

## KULTUR

## Preis der Kunsthalle Wien an Abiona Esther Ojo, Huda Takriti

14. Juli 2020 10:36 Uhr

Der zum sechsten Mal vergebene Preis der Kunsthalle Wien geht heuer an Abiona Ojo und Huda Takriti. Die Auszeichnung, eine Kooperation mit der Akademie der bildenden Künste und der Universität für angewandte Kunst, ist mit jeweils 3.000 Euro dotiert. Eine begleitende Ausstellung in der Kunsthallen-Dependance am Karlsplatz eröffnet am 24. November.

Coronabedingt konnten die Jurys heuer die Abschlussarbeiten des Sommersemesters nur auf digitalem Weg begutachten, nichtsdestotrotz habe "eine Vielzahl der Diplom- und Masterarbeiten äußerst hohe Ansprüche" erfüllt, hieß es am Dienstag in einer Aussendung. "Wir sehen es als eine der wichtigsten Aufgaben der Kunsthalle Wien, die nächste Künstler\*innengeneration zu unterstützen und sie zu ermutigen, ihr Potenzial auszuschöpfen", wurde das Direktorinnen-Kollektiv der Kunsthalle, WHW, zitiert.

Die gebürtige Oberösterreicherin Ojo konnte sich unter den Studierenden der Akademie mit ihrer Arbeit "Die Magie steckt in jeder Strähne" durchsetzen, wobei sie die "sozialpolitischen Implikationen von Black Hairstyles aus kulturhistorischer wie auch persönlicher Perspektive" auffächert. Die aus Damaskus stammende Takriti war wiederum an der Angewandten erfolgreich mit ihrer Multimedia-Installation "of cities and private living rooms", einer "polyphonen Erzählung, die wie ein politisches Unterbewusstsein funktioniert".

Quelle: APA

### KULTUR-NEWSLETTER

Jetzt anmelden und wöchentlich die wichtigsten Kulturmeldungen kompakt per E-Mail erhalten

Jetzt anmelden und wöchentlich die wichtigsten Kulturmeldungen kompakt per E-Mail erhalten.

Ich habe die AGB und die Datenschutzbestimmungen gelesen und akzeptiert.\*

**Kostenlos anmelden**

\*) Eine Abbestellung ist jederzeit möglich, weitere Informationen dazu finden Sie hier.

Aufgerufen am 22.07.2020 um 11:57 auf <https://www.sn.at/kultur/allgemein/preis-der-kunsthalle-wien-an-abiona-esther-ojo-huda-takriti-90161563>